

Pressemitteilung



Freybergweg 9
D-46483 Wesel
☎ 02 81 / 9 62 52 – 16 📄 - 22
✉ itjeshorst@bskw.de

Life+-Projekt „Bodensaure Eichenwälder mit Mooren und Heiden“

Einladung zum Rundgang um das Schwarze Wasser

Das Gebiet des Schwarzen Wassers, im Nordosten von Wesel gelegen, hat sowohl für die stille Naherholung als auch für den Naturschutz eine herausragende Bedeutung. Bereits Naturforscher des 19. Jahrhunderts erwanderten diese Gegend wegen ihrer eigentümlichen Tier- und Pflanzenwelt der Heiden, Moore und Heidegewässer.

Die seit dem 20. Jahrhundert verstärkten durchgeführten Veränderungen der Landnutzung mit ihren teils umfangreichen Eingriffen in den Wasser- und Nährstoffhaushalt hatten weitreichende Beeinträchtigungen und Zerstörungen dieser empfindlichen Biotope zur Folge. Die bereits 1936 erfolgte Festsetzung als Naturschutzgebiet allein sicherte die europaweit gefährdeten Arten und Lebensgemeinschaften im und am Schwarzen Wasser nur unzureichend. In der Erkenntnis, dass diesem Trend nur mit Hilfe umfangreicher Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen Einhalt geboten werden kann, wurde das von der EU geförderte Life-Projekt „**Bodensaure Eichenwälder mit Mooren und Heiden**“ von der Biologischen Station im Kreis Wesel 2012 auf den Weg gebracht.

Neben den im Titel genannten Lebensräumen steht auch das Schwarze Wasser, einer der letzten erhaltenen Heideweier in NRW im Fokus dieses Großprojektes. In enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Ruhr, Eigentümer des Schwarzen Wassers und Projektpartner der Biologischen Station, wurden 2013 umfangreiche Baggerarbeiten zur Gewässer-Entwicklung umgesetzt. In einem ab diesem Winter geplanten Maßnahmenpaket ist die Erweiterung der Heidelandschaft vorgesehen, welche auch den Biotopen Moor und Heideweier indirekt zugute kommt.

Auf einem etwa zweistündigen Spaziergang um das Schwarze Wasser erläutert Diplom-Biologe Wilhelm Itjeshorst allen interessierten Menschen das wie und warum der bereits durchgeführten sowie der aktuell geplanten Maßnahmen des Life-Projektes. Dazu laden wir herzlich ein!

Samstag, den 29.10.2016 um 14:00 Uhr

Treffpunkt auf dem Parkplatz Kanonenberge / Strauchheide.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Fernglas empfohlen.



Zum Projekt: Fast 3,3 Millionen Euro stehen der Biologischen Station im Kreis Wesel und ihren Projektpartnern bis Ende 2016 für das Projekt zur Verfügung, um sich für den Erhalt von bodensauren Eichenwäldern, Mooren und Heiden an Rhein und Lippe zu engagieren. Das Projekt wird gefördert von der EU, dem Land NRW, dem Niederrhein – Kreis Wesel und den Stadtwerken Wesel.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.life-eichenwaelder.de



Das Westufer des Schwarzen Wassers (Foto: Wilhelm Itjeshorst)



Eine der Zielarten, das Schwimmende Froschkraut (Foto: Klaus Kretschmer)

